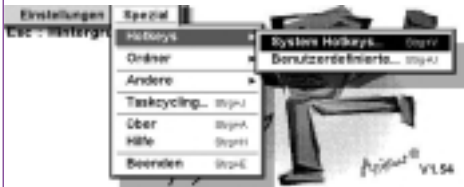


Aber der Reihe nach: Auch Assistant V1.54 muss erst mal konfiguriert werden:




Der Hotkey, mit welchem der Assistant aufgerufen werden soll, ist - wenn nichts geändert wurde - **[Fn] [N]** :



Weiter können die Standard Ordner für Applikationen und Makros angegeben werden:



Wenn ich nun **[Fn] [N]** drücke (aufpassen, dass dieser Hotkey nicht mit einem anderen Programm kollidiert), erscheint dieses bereits erwähnte Kästchen unten rechts . Da ich **[m]** eingegeben habe, erscheinen im Auswahlkasten meine Makros:



Auf den ersten Blick scheint es vielleicht umständlich, alle Befehle im Kopf zu behalten, aber es ist tatsächlich leicht, sich diese Abkürzungen im Kopf zu behalten (hier nur die für mich wichtigsten):

*	Rechner
b	Batteriestatus
m oder m..	die vorhandenen Makros erscheinen
mem	Speicherstatus
p oder p.	listet alle Programme auf, bzw. nur jene mit dem angegebenen Anfangsbuchstaben (z.B. pn)
t	Zeit
tt	Zeit einfügen
w	Sound abspielen

?  
Wer sich gar nichts merken kann oder will: das Fragezeichen ist die einfachste Art, zu allen vorhandenen Befehlen und Funktionen zu gelangen. Tatsächlich reicht es, sich dieses zu merken.

**Einige Beispiele:**

Wenn wir **[D]** eingeben, erscheint ein Auswahlkästchen und hier können wir das gewünschte Programm suchen und starten:



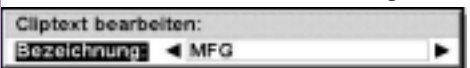
Wir haben **[?]** eingegeben, unter anderen werden diese Befehle aufgelistet:



Wir möchten also einen vorhandenem Text abändern: nachdem wir cliptext bearbeiten **[ec]** bestätigt haben, erscheint dieses Auswahlkästchen:



(sofern mehrere Autotexte vorhanden sind). Wir wählen **MFG** und im folgenden



Kästchen können wir den Text nun abändern:



Es lohnt sich, den Assistant zu installieren und auszuprobieren. Es ist auch möglich, den Assistant in Macro5 einzubinden. Dabei soll jedoch darauf geachtet werden, dass **<assistant.opo>** als Programm und nicht als Makro eingebunden wird.

Recht herzlich bedanke ich mich bei Freddy OTT für seine spontane Unterstützung.

Psionara – gut Macro 5.

Auf einen Besuch im Computer Communications Club - Mobile Division (<http://www.ccc.or.at/>) freut sich Rudolf Pöchacker

# Die faszinierende Welt der Astronomie

Martin Weissenböck



Das Programm lässt sich unter Windows 2000 nicht installieren. Nun – auf einer anderen Partition ist noch Windows 98 installiert. Dort ging es dann.

Die CD liefert Lesestoff über die Geschichte der Astronomie, die Planeten, über Sternbilder usw. Aber dazu wäre kein Computer notwendig – ein Buch wäre sogar besser geeignet, wemgleich der Lesestoff durch "Sphärenklänge" untermalt wird. Recht nett: Sternbilder können in verschiedenen Ausschnitten und Ansichten dargestellt werden.

Echt multimedial wird die Scheibe, wenn es gilt, Himmelserscheinungen für beliebige Orte und Zeiten darzustellen. Sternbilder können ein- oder ausgeblendet werden, ebenso die Planeten. Die Blickrichtung und der Blickwinkel können ebenfalls eingestellt werden. Das Programm kennt auch Zeiten vor Christi Geburt (ein anderes Programm hatte damit Schwierigkeiten). Die Stellung der Planeten gibt's als Blick "von oben", aus dem Weltall, und "von der Seite" - ebenfalls für beliebige Zeiten. Und das Schönste: alle diese Bilder lassen sich in verschiedensten Schrittweiten (z.B. alle x Minuten oder alle y Tage) animieren. Alles dreht sich, alle bewegt sich!

Was wäre noch schön? Etwas mehr astronomische Berechnungen, z.B. die genauen Zeiten für Auf- und Untergänge von Sonne, Mond und Planeten.